

Produktname: MRPL42 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM83079**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | monoklonaler Maus-Antikörper |
| Host | Maus |
| Anwendung | WB,IHC,ELISA,FC |
| Reaktivität | Menschlich |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | Mouse IgG1 |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 16.6kDa

Antigen-Informationen

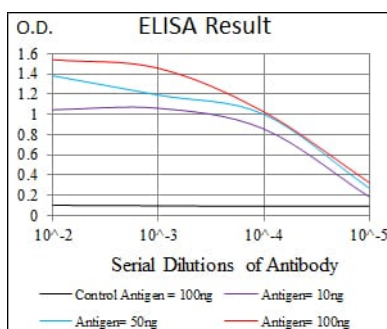
| | |
|--------------------------|--|
| Genname | MRPL42 |
| Alternative Namen | L31MT; L42MT; S32MT; MRPL31; MRPS32; PTD007; RPML31; HSPC204; MRP-L31; MRP-L42; MRP-S32 |
| Gen-ID | 28977.0 |
| SwissProt ID | Q9Y6G3 |
| Immunogen | Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MRPL42 (AA: 10-142), exprimiert in E. coli. |

Hintergrund

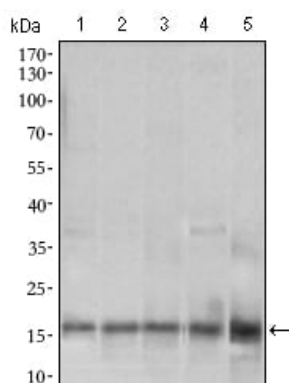
Mitochondriale ribosomale Proteine von Säugetieren werden von Kerngenen kodiert und sind an der Proteinsynthese innerhalb der Mitochondrien beteiligt. Mitochondriale Ribosomen (Mitoribosomen) bestehen aus einer kleinen 28S- und einer großen 39S-Untereinheit. Ihr Protein-RNA-Verhältnis beträgt schätzungsweise 75 %, im Gegensatz zu prokaryotischen Ribosomen, bei denen dieses Verhältnis umgekehrt ist. Ein weiterer Unterschied zwischen Säugetier-Mitoribosomen und prokaryotischen Ribosomen besteht darin, dass letztere eine 5S-rRNA enthalten. Die Proteine des Mitoribosoms unterscheiden sich zwischen verschiedenen Spezies stark in ihrer Sequenz und teilweise auch in ihren biochemischen Eigenschaften, was eine einfache Erkennung anhand von Sequenzhomologie erschwert. Dieses Gen kodiert ein Protein, das sowohl der 28S- als auch der 39S-Untereinheit zugeordnet wird. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Pseudogene, die diesem Gen entsprechen, befinden sich auf den Chromosomen 4q, 6p, 6q, 7p und 15q.

Forschungsbereich

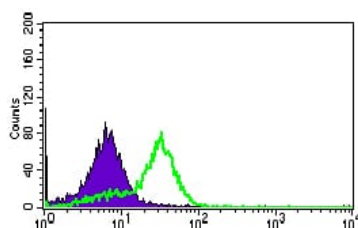
Bilddaten



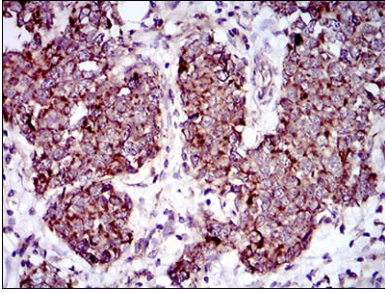
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



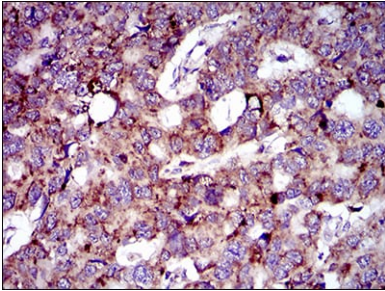
Western-Blot-Analyse mit MRPL42 Maus-mAb gegen HL7702 (1), SMMC-7721 (2), HEK293 (3), HeLa (4) und Raji (5) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen mit dem Maus-mAb MRPL42 (grün) und einer Negativkontrolle (lila).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Brustkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb MRPL42 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophaguskarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb MRPL42 mit DAB-Färbung.